

Vor 500 Jahren

Genau vor 500 Jahren, Anfang Januar 1519, hat Huldrych Zwingli sein Amt als Leutpriester am Grossmünster Zürich angetreten. Man hat ihn nach Zürich berufen, weil er ein wacher und unkonventioneller Geist war, der es wagte, sich auch politisch einzumischen. Er plädierte für eine politisch unabhängige Eidgenossenschaft inmitten fremder Mächte. Seit der Schlacht von Marignano, wo er als Feldprediger dabei war, war er ein entschiedener Gegner des weit verbreiteten Söldnerwesens. Zwingli war aber auch ein ausgezeichneter Schrifttheologe. Das war den Verantwortlichen in Zürich damals wohl nicht ganz so bewusst. Die Bibel ist für ihn zur alleinigen Quelle des Glaubens und der Lehre geworden. Aufgrund genauer Analyse der Texte mithilfe der Ursprachen hat er angefangen, viele Satzungen und Ordnungen der römischen Kirche zu hinterfragen. Kurz vor seinem Amtsantritt in Zürich stiess er auch auf die Schriften des Wittenberger Reformators Martin Luther. Er sah in ihm einen geistesmächtigen Gesinnungsgenossen und wurde ermutigt, das reformatorische Gedankengut auch in Zürich voranzutreiben. Gleich am Anfang nahm er sich die



*Huldrych Zwingli
Porträt von Hans Asper, 1549*

Freiheit, den Schwerpunkt im Gottesdienst von den Sakramenten auf die Predigt zu legen und von den vorgeschriebenen Predigttexten abzuweichen. Er begann mit der Auslegung des Matthäusevangeliums im Neuen Testament. Er muss ein mitreissender Prediger gewesen sein, mit viel Witz und Illustrationen. Die Kirche füllte sich. Gerade schon die erste Predigt war eine Herausforderung, beginnt doch das Matthäusevangelium mit dem Stammbaum Jesu. Gibt es etwas Langweiligeres als so eine

Aufzählung? «Abraham zeugte Isaak, Isaak zeugte Jakob...». Wie kann man so einen Text als Grundlage der Antrittspredigt wählen? Aber offenbar muss es ihm gelungen sein, mit seinen Beobachtungen die Leute zu fesseln. So werden in diesem Stammbaum vier Aussenseiterinnen erwähnt, die eine wichtige Funktion in der Generationenlinie auf Jesus hin eingenommen haben. Es waren allesamt unbedeutende Frauen: die Dirne Rahab, die Midianiterin Ruth, Bathseba, mit der David Ehebruch begangen hat, und Maria, die noch gar nicht verheiratet war. Diese vier Mütter aus dem Stammbaum von Jesus sind auch auf der berühmten Bibeltüre am Zürcher Grossmünster abgebildet. Sie dokumentieren eindrücklich, worum es im Evangelium geht: Gott schaut nicht auf unsere menschlichen Qualitäten und unsere edle Gesinnung. Er sucht das Verstossene und Verachtete und sieht auf den Glauben. Das ist Gnade. Das ist die Botschaft der Reformation! So soll in unseren Predigten auch im neuen Jahr das Evangelium von Gottes Gnade leuchten. Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Gottesdiensten in Bauma und im Sternenberg.

Pfarrer Daniel Kunz

GRATULATIONEN

3. Januar: Anita Pfäffli-Müller, Gublenstrasse 12, Bauma, zum 82. Geburtstag

5. Januar: Erwin Streit, Hörnen 18, Bauma, zum 87. Geburtstag

5. Januar: Theodor Scheibling, Gniststrasse 2, Bauma, zum 81. Geburtstag

10. Januar: Walter Abry, Maienwis 45, Saland, zum 86. Geburtstag

20. Januar: Fritz Leuenberger, Bändlerstrasse 10, Bauma, zum 99. Geburtstag

28. Januar: Rosemarie Bosshard-Spörri, Unterdorfstrasse 4, Bauma, zum 80. Geburtstag

29. Januar: Frieda Schläpfer-Rüegg, Blumenauweg 9, Bauma, zum 95. Geburtstag

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

10. Januar: Ingeborg und Giuseppe Isgrö-Weber, Maienwis 23, Saland

15. Januar: Marianna und Walter Pfenninger-Pörtig, Bad 2, Bauma



Samstag, 26. Januar 2019
17.30 Uhr Kirche Bauma
«Arche Noah»

Gegen Ende Januar findet in der Kirche Bauma wieder der erste Kindergottesdienst im 2019 statt. Gemeinsam mit ihren Begleitpersonen können unsere jüngsten Besucher einen altersgerechten Gottesdienst mit vielen Liedern und einer Menge Überraschungen erleben. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Priscilla Kägi

YOUNG-LOGO 2019

YOUNG LOGO 2019 PRESENTS

- 📍 18.01.2019 Gemeindehaus
- 📍 15.03.2019 Top Shop
- 📍 17.05.2019 Altersheim Bändler
- 📍 21.06.2019 Babo
- 📍 27.09.2019 Sekundarschulhaus
- 📍 28.09.2019 Kirche
- 📍 15.11.2019 Bahnhof

Lustige und mitreissende Soap

Spannender Input zu Themen aus dem Leben

Witzige Moderation

Worship mit der Young Logo Band

Bistrobetrieb

Voller Freude können wir auf ein gelungenes Young-LoGo-Jahr zurückblicken. Während verschiedenen Abenden konnten wir zu ganz unterschiedlichen «Outfits» einen kreativen, abwechslungsreichen und auch tiefgründigen Jugendgottesdienst gestalten. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich für die Unterstützung und Arbeit des gesamten Teams bedanken! Auch an alle Gemeindeglieder, die den Young-LoGo im Gebet mitgetragen haben, geht unser Dank.

Nun starten wir schon wieder mit neuer Energie ins neue Programm! Im 2019 begleitet uns das Jahresthema «Bauma – what else». Dabei möchten wir an jedem Abend einen Halt machen bei nennens-

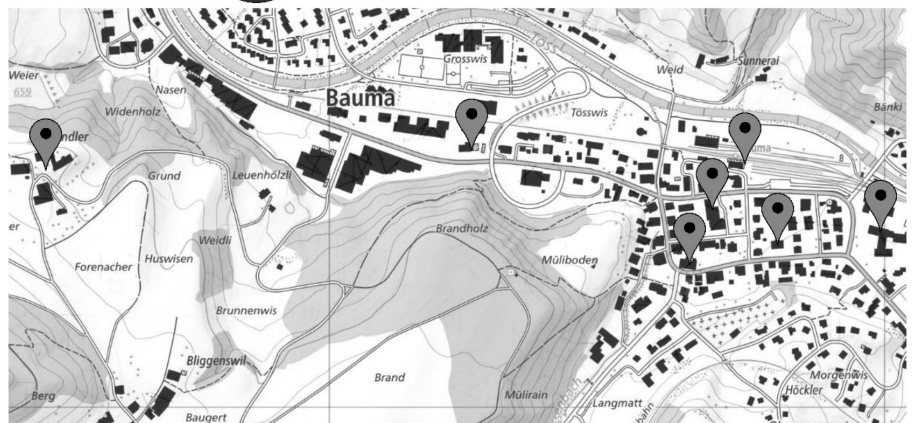
werten Gebäuden unseres Dorfes. Passend zu diesem leiten wir dann eine Andacht ab, die mitten ins Leben der Jugendlichen (und auch der Erwachsenen) passt. Auch unsere Soap wird das Abendthema jeweils wieder witzig und kreativ aufgreifen und die Besucher zum Lachen bringen. An allen sieben Abenden präsentiert sich die Kirche also wieder von einer ganz anderen, frischen und jugendlichen Seite. Dafür wird auch dieses Jahr das Team von über 30 jungen und junggebliebenen Helfern und Helferinnen sorgen!

Der erste Young-LoGo-Abend findet bereits im Januar, nämlich am Freitag, dem 18.01.2019 um 20.00 Uhr statt. Unser erster Stopp wird dabei das Gemeindehaus sein. Verpassen Sie diesen Abend also auf gar keinen Fall, lassen Sie sich von der Young-LoGo-Atmosphäre mitreißen und lernen Sie Gott auf eine ganz neue Weise kennen! Weitere Informationen, Berichte und Impressionen finden Sie auf unserer Webpage unter www.js-bauma.ch. Bei Fragen darf man sich auch jederzeit an den Hauptleiter Richard Halser (richard.hasler@js-bauma.ch) wenden. Das Young-LoGo-Team freut sich schon riesig auf das neue Jahr, die spannenden Stopps in Bauma und auf Ihren Besuch.

Richard Halser



BAUMA what else.



TAUFE MIT DEM 3. KLASS-UNTI IN STERNENBERG

Bereits vor dem Einläuten versammelte sich eine bunte Kinderschar zur Besprechung der letzten Einzelheiten in der Kirche. Grund dafür: heute wird Lisa Studer getauft und die Kinder des kirchlichen 3. Klass-Unterrichts mit ihren Katechetinnen durften dabei mitwirken. Zuerst wurde das Lied «Du bisch es Gschänk vom Himmel» gesungen. Es wurde mit Flöte und Geige von zwei Kindern begleitet. Für das Taufkind wurden Sprüche vorgelesen. Als Geschenk erhielt die kleine Lisa ein Mobile - eine Wolke mit Regentropfen, jedes Kind hatte

einen Tropfen gestaltet und an das Mobile gehängt. Beim eigentlichen Taufakt wurde interessiert zugehört. Lisa war sehr gelassen und geduldig. Nachher erzählte uns Pfarrer Honegger eine Geschichte. Es war schön mit anzusehen, wie die Kinder aufmerksam dabei waren, kein Necken und Stupsen... So schön, diese aufgeweckten und interessierten Kinder! Herzlichen Dank an Alexandra und Verena für ihre Arbeit. Der Anlass hat mich sehr gefreut. Zum Schluss wurde nochmals gesungen, und zwar «Jetzt isch Ziit, mir gönd hei, Gott

chunt mit, Schritt für Schritt, nöch und wiit und jederziit». Gleichzeitig wurde an diesem Sonntag der Ewigkeitssonntag mit dem Verlesen der im Kirchenjahr verstorbenen Sternenberger gefeiert. Sterben und taufen, vom Himmel als Geschenk erhalten und dem Himmel wieder zurückgeben. Beides gehört zusammen, beides wurde sehr einfühlsam thematisiert. Ein für mich rundum gelungener Gottesdienst, der mich sehr freute und mir so gut tat, dass ich zur Feder greifen musste

Sylvia Gfeller



GESCHICHTEN AM WEIHNACHTSMÄRT IN BAUMA

Beim Baumer Weihnachtsmarkt am 1. Dezember 2018 hörten Kinder in einem dekorierten Raum im Kirchgemeindehaus Weihnachtsgeschichten. Während die Eltern miteinander einen Glühwein trinken gehen konnten, genossen die Kinder die biblischen Erzählungen rund um die Geburt von Jesus Christus oder auch frei imaginierte, jedoch der Weihnachtsbotschaft verpflichtete Geschichten. Es kamen (und blieben) auch einige ältere Buben, die sich ohne Eltern auf dem kleinen Weihnachtsmarkt die Zeit vertrieben hatten. Es war dem Team (Andrin Gadiant, Lukas Zünd, Simone Rapisarda und Sybille Winterhalter) ein Anliegen, die Geschichten auf interessante Weise zu erzählen – und als Zeugnis für den lebendigen Gott, Jesus Christus.

Es kamen «Kamishibai»-Bilderschaukästen (wie auf dem Bild) oder auch projizierte Bilder aus einem Kinderbuch zum Einsatz. Das Herzstück war aber die mündliche Erzählweise mit direktem Augenkontakt, wie sie seit Urzeiten von Eltern, Grosseltern und anderen Menschen geübt wird, denen es ein Anliegen ist, die Grunderzählung einer bestimmten Gemeinschaft an die nächste Generation weiterzugeben (vgl. dazu im Alten Testament 5. Mose 6, 20–25). Trotz einer von digitalen Angeboten übersättigten Lebenswelt ist das einfache Geschich-

ten-Erzählen für Kinder auch im Jahr 2018 noch packend – und wohl auch berührend. Das Projekt wurde angeregt vom Jugendmitarbeiter der RegiChile, Andrin Gadiant, und soll auch im folgenden Jahr wieder stattfinden.

Vikar Lukas Zünd



FEIER DER ALLEINSTEHENDEN-WEIHNACHT

SAMSTAG, 15. DEZEMBER 2018 IM KIRCHGEMEINDEHAUS BAUMA



Wie alle Jahre durften alleinstehende Seniorinnen und Senioren an diesem feierlichen Anlass teilnehmen. Eine wunderschöne Tischdekoration, Kerzenschein und ein Christbaum stimmten die 46 Teilnehmenden auf Weihnachten ein. Erstmals begrüßte uns der neue Kirchenpflege-Präsident Othmar Hasler und hiess alle willkommen zu dieser Weihnachtsfeier. Er freute sich, dass weitere fünf Mitglieder der Kirchenpflege besorgt sein würden für einen tadellosen Service beim Weihnachtsessen. Er dankte für die Treue zu unserer Kirche und wünschte uns allen eine schöne Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.



Pfarrer Willi Honegger, der schon viele Erinnerungen an vergangene Alleinstehenden-Weihnachten hat, begrüßte uns. Mit dem Lied «Das isch de Stern vo Bethlehem», begleitet am Klavier von Herrn Eugen Spiridonov, begann die Feier. Willi Honegger erzählte die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukas-Evangelium, Kapitel 2. Alle hörten aufmerksam zu. Anschliessend sangen wir das passende Lied: «Herbei, oh ihr Gläub'gen». Jetzt erzählte uns Willi Honegger noch eine Weihnachtsgeschichte von den Nachkriegsjahren 1945. Er faszinierte mit seiner Erzählkunst und alle waren mäuschenstill. Vielen wird die Geschichte vom Hunger in vielen Familien, wie den Müllers und den Schulzes aus Dresden, die dank ihres Hundes Spitz doch noch zu einem Kuchen kommen an Weihnachten unvergesslich bleiben. Da gab es einen grossen Applaus!



Pianist: Herr Eugen Spiridonov

Die beiden Lieder «Stille Nacht» und «Oh du fröhliche» wurden noch gesungen. Jetzt hatten wir das Vergnügen, die Begabung eines wunderbaren Pianisten anzuhören. Eugen Spiridonov spielte ohne Noten Beethovens «Wut über den verlorenen Groschen»; das war ja eine Augenweide, wie die Finger auf den Tasten hin und her wirbelten. Etwas ruhiger, aber wunderschön, spielte er noch Brahms Intermezzo Opus 118 Nr. 2. Der junge Mann bekam grossen Applaus! Danke für das musikalische Weihnachtsgeschenk!



Nun kamen die Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger zum Einsatz. Sie servierten uns ein feines Nachtessen. Hackbraten, Spätzli, Erbsli und Rüepli schmeckten wunderbar. Anschliessend gab es noch ein Stück Torte nach Wahl und einen Kaffee oder zwei. Das war wieder ein gelungener Anlass, wo viele Augen strahlten. Im Namen aller Gäste möchte ich mich bedanken bei den Mitwirkenden, die dazu beigetragen haben, diese schöne Feier mit einem feinen Essen zu ermöglichen. Dankbar, dass wir keinen Hunger erleiden müssen, wünsche ich allen schöne Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Margrit Lang





Alleinstehenden-Weihnacht
Samstag, 15. Dezember 2018, 15.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Bauma
Mitwirkung: Pfr. Willi Honegger, die Kirchenpflege und
und musikalische Begleitung



KOLIBRI-WEIHNACHT STERNENBERG



MÄNNERABENDE 2019

Seit gut drei Jahren trifft sich im Kirchgemeindehaus Bauma eine Gruppe Männer zu angeregten Diskussionen über Berufliches, Gesellschaftliches, Politisches und über den Glauben. Immer wieder kam dabei die Frage ins Spiel, welche Rolle wir als Männer in Familie, Gemeinde und Dorf haben. Diese monatlichen Männertreffen sollen auch im neuen Jahr weitergeführt werden. Bei einer kürzlichen Standortbestimmung haben wir beschlossen, dass wir in Zukunft einen Bibeltext als Grundlage und Ausgangspunkt unserer Gespräche an den Anfang stellen möchten. In der Auseinandersetzung damit möchten wir die aktuellen Entwicklungen, die uns beschäftigen und manchmal auch Sorge bereiten, beleuchten. Dieser Fokus soll uns auch ermutigen, selber beherzt Schritte zu tun und uns zu engagieren.

An diesen Männerabenden hat auch ganz anderes Platz: mal ein Filmabend, mal ein gemeinsames Abendessen, mal ein praktischer Einsatz. So haben wir im letzten Sommer alle Partygarnituren der Kirchgemeinde revidiert und die vielen lockeren Schrauben angezogen.

Wir laden weitere Männer herzlich ein, sich uns anzuschliessen. Wir treffen uns jeweils am Freitag um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Bauma. Wie immer stehen Snacks und Getränke gratis zur Verfügung.

Ist eine Unternehmung im Freien oder eine gemeinsame Aktion geplant, können Treffpunkt und Zeit abweichen. Informationen dazu finden Sie auf der Homepage www.kirchebauma.ch oder in der Baumerziitig.

Das verantwortliche Team:

*Daniel Kunz, Felix Graf,
Rolf Lütolf, Ruedi Rüegg*



GESPRÄCH ZUR BIBEL

Auch im kommenden Jahr möchten wir gemeinsam im Kirchgemeindehaus Bauma die Bibel lesen und anhand biblischer Texte Lebensfragen zur Sprache bringen. Die Geschichten, die als Gesprächsgrundlage dienen, stammen im 2019 aus den Büchern Könige, Amos und Jesaja aus dem Alten Testament. Wir werden uns wie gewohnt am Dienstag um 15.00 Uhr treffen.

MISSIONSGEBET SPEZIAL

Als Missionsgebets-Gruppe laden wir Sie am 7. Januar um 20.00 Uhr zu einem besonderen Abend ins Kirchgemeindehaus in Bauma ein.



Claudia Bach ist als Gast bei uns und berichtet aus ihrem Erleben und ihrer Arbeit in Kambodscha (ÜMG). Nach dem Einführungskurs in Singapur reiste sie im November 2014 nach Phnom Penh, um die Sprache und die Kultur der Khmer zu erlernen. Während einem Jahr arbeitete sie in verschiedenen Projekten und fand dann ihre Aufgabe in Siem Reap. Seit August ist sie im

Heimataufenthalt. In dieser Zeit nimmt sie verschiedene Aufgaben wahr und besucht Kurse zur Vorbereitung für ihren nächsten Einsatz in Kambodscha.

Nach weiteren Kurzinformationen von verschiedenen Missionen nehmen wir uns Zeit, um für die genannten Anliegen zu beten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Für die Missionsgebets-Gruppe
Sylvia Hedinger*

Daten Missionsgebet 2019

7. Januar, 20.00 Uhr im KGH
Bericht aus Kambodscha

Alle weiteren Abende finden bei Familie Inauen, Im Hanfland 7E in Saland statt um 20.00 Uhr

4. Februar	19. August
11. März	9. September
15. April	14. Oktober
13. Mai	11. November
3. Juni	2. Dezember
8. Juli	

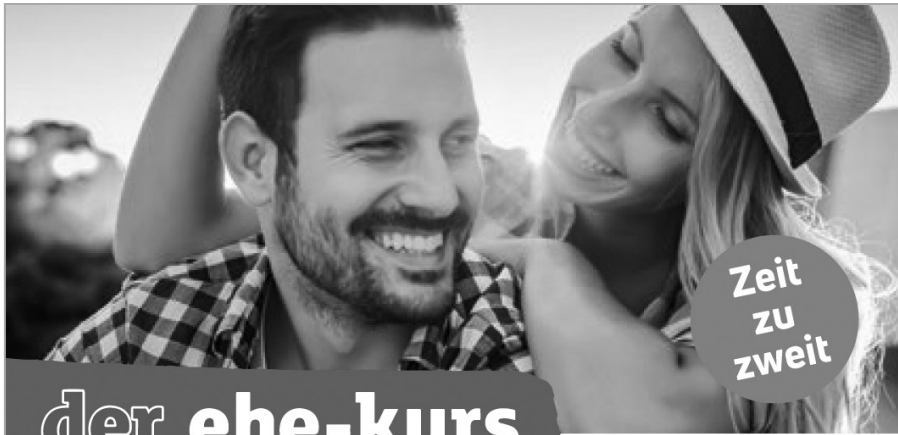
Gespräch zur Bibel 2019

im Kirchgemeindehaus Bauma
am Dienstag um 15.00 Uhr

8. Januar	23. Juli
29. Januar	20. August
19. Februar	10. September
19. März	24. September
9. April	(1. Oktober)
30. April	22. Oktober
21. Mai	12. November
11. Juni	3. Dezember
2. Juli	

Thema: Geschichten aus
Könige, Amos und Jesaja

*Pfr. Daniel Kunz und
Pfr. Willi Honegger*



der ehe-kurs

Schritt für Schritt zu einer glücklichen und gesunden Partnerschaft

Sind Sie verheiratet oder leben Sie in einer verbindlichen Partnerschaft?

Geniessen Sie an sieben Abenden ein gemütliches Essen in angenehmer Atmosphäre. Hören Sie im Laufe des Abends einen interessanten, humorvollen Vortrag und vertiefen Sie die Anregungen im Gespräch unter vier Augen.

Kursdaten 2019

jeweils am Freitagabend **19.00 – 22.15 Uhr**

**11. Januar, 25. Januar, 1. Februar,
1. März, 15. März, 29. März, 12. April**

Kosten

Pro Paar CHF 350.– mit
Candle-Light-Dinner und
Kursunterlagen

Kursort

Zentrum Grosswis
Altlandenbergstr. 11
8494 Bauma



reformierte
kirche bauma-sternenberg



Weitere Informationen

Regula und Beat Ganz

052 386 30 32

alles@ganz-einfach.ch

FAMILY LIFE www.ehekurs.ch

EHEKURS

Schritt für Schritt zu einer glücklichen und gesunden Partnerschaft

Eine starke, liebevolle Paarbeziehung hält nicht zufällig ein Leben lang. Es braucht Hingabe, Respekt und Einsatz, um Vertrauen, Spass und Romantik in der Partnerschaft lebendig zu halten.

Der Ehekurs richtet sich an alle Paare in ihren unterschiedlichsten Situationen. An sieben Freitagabenden geniessen Sie ein Candle-Light-Dinner in gemütlichem Ambiente und lernen dabei, dass persönlicher Austausch über tiefgehende Themen durchaus im Rahmen gemütlicher Zweisamkeit stattfinden kann.

Durch kurze Referate und Videosequenzen werden Sie immer neu inspiriert, sich über wichtige Themen auszutauschen wie: Worauf bauen wir unsere Beziehung? Wie kommunizieren wir mit Wertschätzung? Wie bewältigen wir unsere Konflikte? Kennen wir die Kraft der Vergebung? Ist unser Liebesleben, unsere Sexualität erfüllend? Sagen wir uns, wie sehr wir uns lieben und die Unterstützung des anderen schätzen?

Legen Sie etwas Holz nach auf das Feuer Ihrer Beziehung, indem Sie sich diese Abende gönnen! Sie werden wie viele ehemalige Teilnehmende begeistert sein! Vielleicht kennen Sie auch ein nettes Paar, dem Sie den Kurs schenken möchten.

Das Vorbereitungsteam

DANKSTELL IN DER WERCHSTATT

Die DANKSTELL-Bauma wird 1-jährig. Hier treffen sich Menschen im offenen Rahmen zum Bibelstudium, zu Lob- und Dankgebet. Gemeinsam stehen wir für unsere Gemeinde, die reformierte Kirche Bauma-Sternenberg, deren Verantwortliche und ihre Projekte ein. Wir möchten uns gegenseitig im Glauben und im Gottvertrauen stärken, um auch in schwierigen Zeiten entschlossen unseren Weg im Namen Jesu gehen zu können. Kontakt und bei Fragen: Barbara und Marcel Widmer. 052/386 28 63 widmer.kirchebauma@gmx.ch

Die DANKSTELL, Unterdorfstrasse 3 in Bauma ist jeweils ab 20.00 Uhr an folgenden Daten geöffnet:

9. Januar	3. Juli
23. Januar	21. August
20. Februar	4. September
6. März	18. September
20. März	2. Oktober
3. April, KGH	23. Oktober
17. April	6. November
8. Mai	20. November
22. Mai	4. Dezember
5. Juni	18. Dezember
19. Juni	

GEBET VOR DEM GODI

9.00 – 9.20 Uhr, KGH Bauma
(Jungschar-Raum im UG)

TAUFSONNTAGE 2019

in der Kirche Bauma

10. Februar	Pfr. Daniel Kunz
3. März	Vikar Lukas Zünd
31. März	Pfr. Willi Honegger
12. Mai	Pfr. Daniel Kunz

DANKSTELL-BAUMA

Marcel Widmer

AGENDA

GOTTESDIENSTE

1. JANUAR, NEUJAHR

Bauma, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Armin Sierszyn

Orgel/Querflöte und Geige

Kinderhort, keine Sonntagsschule

Sternenberg kein Gottesdienst

6. JANUAR

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Vikar Lukas Zünd

Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Daniel Kunz

13. JANUAR

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Willi Honegger

Kinderhort, Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Daniel Kunz

20. JANUAR

Ref. Kirche Bauma, 9.30 Uhr

Allianz-Gottesdienst, Abendmahl

Prediger Andreas Sigrist

und Pfr. Daniel Kunz

Gottesdienst-Band

Kinderhort, Sonntagsschule

Sternenberg kein Gottesdienst

27. JANUAR

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Willi Honegger

Singkreis Bäretswil-Bauma

Kinderhort, Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst

Vikar Lukas Zünd

JUGENDGOTTESDIENST

10.45 Uhr in der Kirche Bauma

13. Januar Pfr. Willi Honegger

27. Januar Pfr. Willi Honegger

DIESEN MONAT

Mo, 7. Januar, 11.30 Uhr

Mittagstisch im KGH Bauma

Mo, 7. Januar, 20.00 Uhr

Missionsgebet Spezial

im Kirchgemeindehaus Bauma

Di, 8. Januar, 15.00 Uhr

Gespräch zur Bibel, KGH Bauma

Mi, 9. Januar, 7.00 Uhr

Berggebet auf dem Sternenberg

Mi, 9. Januar, 20.00 Uhr

DANKSTELL-Bauma, Werchstatt

Fr, 11. Januar, 20.00 Uhr

Männerabend, KGH Bauma

Mi, 16. Januar, 12.00 Uhr

Mittagstisch im Restaurant
Sternen, Sternenberg

Fr, 18. Januar, 20.00 Uhr

Young-LoGo in der Kirche Bauma

Mi, 23. Januar, 7.00 Uhr

Berggebet auf dem Sternenberg

Mi, 23. Januar, 18.30 Uhr

Film für 5./6. Klasse, Werchstatt

Mi, 23. Januar, 20.00 Uhr

DANKSTELL-Bauma, Werchstatt

Sa, 26. Januar, 17.30 Uhr

Kinder-GoDi in der Kirche Bauma

Di, 29. Januar, 15.00 Uhr

Gespräch zur Bibel, KGH Bauma

PFARRAMT/DIAKON

Pfr. Willi Honegger 052 386 11 25

Pfr. Daniel Kunz 052 386 12 02

Ueli Winterhalter 052 386 38 42

UNSERE ANGEBOTE

Sonntagsschule

9.30 Uhr im KGH Bauma

«Geschichte-Zmittag»

- Sternenberg, **Dienstag**

Barbara Kunz, 052 549 04 37

- KGH Bauma, **Donnerstag**

Marianne Schoch, 052 386 24 24

- Haselhalden, **Donnerstag**

Brigitta Häberli, 052 386 24 90

- Wellenau, **Freitag**

Karin Inauen, 052 386 27 14

Jungschar Lämpli, KGH Bauma

- jeden 2. Samstag um 13.30 Uhr

Ameisli (2. Kiga - 3. Klasse)

Mirjam Rüeegg, 077 434 14 91

Jungschi (4. - 6. Klasse)

Johanna Mischler, 079 934 04 02

Break-Time (Sek), Werchstatt

- jeden 2. Freitag um 19.00 Uhr

Rona Hasslinger, 079 846 65 45

Junge Kirche am Dienstag

19.30 Uhr, JK-Raum, Bauma

Andi Rüeegg, 079 754 07 02

www.js-bauma.ch

Jugendkafi Werchstatt

Regina Honegger, 078 823 02 64

www.werchstatt.ch

Begegnungscafé am Montag

Ueli Winterhalter, 052 386 38 42

Singkreis Bäretswil-Bauma

Dienstag, 20.00 Uhr

Markus Stucki, 044 935 24 20

Mutter-Kind-Treffen

1., 3. und 5. Mittwoch im Monat

9.00 – 11.00 Uhr im KGH Bauma

Marion Bär, 078 858 91 85

Hauskreise

Marianne Schoch, 052 386 24 24

Impressum

Herausgeber:

Ev.-ref. Kirchgemeinde

Bauma-Sternenberg

www.kirchebauma.ch

Mitteilungsblatt für

die Mitglieder der

Ev.-ref. Kirchgemeinde

Bauma-Sternenberg

Druck:

Media-Center Uster AG

Auflage: 1'370 Exemplare

einmal monatlich

Adressänderungen/Sekretariat:

Karin Inauen, Schlössli,

Stegstrasse 76, 8494 Bauma

sekretariat@kirchebauma.ch

